





keine gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite mehr darstellt, bringt jedoch erneut seine Besorgnis über die wirtschaftlichen, s

Der Sicherheitsrat erinnert an seine Resolution 2282 (2016) und begrüßt die wertvolle Arbeit des Friedenskonsolidierungsfonds. Der Sicherheitsrat bekräftigt, wie wichtig die beratenden Funktionen der Kommission für Friedenskonsolidierung sind, und ersucht sie, auch weiterhin bewährte Verfahren zum Aufbau von Institutionen für die Aufrechterhaltung des Friedens in Afrika zu prüfen und weiterzugeben. Der Sicherheitsrat bekräftigt, wie wichtig die Verstärkung der Koordinierung, Kohärenz und Kooperation mit der Kommission für Friedenskonsolidierung ist.

Der Sicherheitsrat betont, dass die Tätigkeiten der Vereinten Nationen auf dem Gebiet der Friedenskonsolidierung vorhersehbar und dauerhaft finanziert werden müssen, insbesondere durch erhöhte Beiträge, und dass die Partnerschaften mit den wichtigen Interessenträgern verstärkt werden müssen, und stellt außerdem fest, welche bedeutende Rolle nichtmonetäre Beiträge bei den Friedenskonsolidierungsmaßnahmen spielen können, unter Berücksichtigung der Notwendigkeit, Transparenz, Rechenschaftspflicht und eine angemessene Finanzmittelkontrolle zu gewährleisten.

Der Sicherheitsrat erinnert an den Beschluss der Generalversammlung, den Generalsekretär zu bitten, der Generalversammlung auf ihrer zweiundsiebzigsten Tagung mindestens sechzig Tage vor der Tagung auf hoher Ebene über die Friedenskonsolidierung und Aufrechterhaltung des Friedens über die Anstrengungen zur Durchführung der Resolution 2282 (2016) Bericht zu erstatten. Der Sicherheitsrat erinnert ferner an den Vorschlag des Generalsekretärs, den Sicherheitsrat bis spätestens Dezember 2016 mündlich zu unterrichten.“

---